

Seid begrüßt! Wir kommen und stehen bereit, euch mit weiteren Informationen zu versorgen hinsichtlich dessen, was sich entfaltet. Eure Realität wandelt sich, und ihr befindet euch in einem Übergangsstadium. Darüber hinaus ist das Physische selbst im Zustand der Metamorphose. Diese Punkte haben wir wiederholt besprochen und erwähnen sie jetzt noch einmal aus zweierlei Gründen. Erstens: wir möchten, dass ihr ein besseres Verständnis dafür gewinnt, wie dieser Prozess wirklich vor sich geht. Um einen klareren Begriff davon zu bekommen, müsst ihr diese Vorgänge von zahllosen unterschiedlichen Gesichtspunkten aus betrachten. Wann immer ihr diese Prozedur wiederholt, fügt ihr eurem Vokabular eine Reihe neuer Wahrheiten hinzu. Zweitens: es ist notwendig, dass ihr euch einige neue Konzepte darüber zu eigen macht, wie das Universum seine Komponenten tatsächlich zusammenfügt. Obwohl eure irdischen Wissenschaften diese 'Theorien' weitgehend stirnrundelnd betrachten oder sie sogar ignorieren, ist es an der Zeit, dass wir sie wieder aufnehmen und euch deren wahre Bedeutung erklären. Die Informationen, die wir euch in unseren Botschaften übermittelt haben, sind ein Grundlage, auf die wir nun sorgfältig aufbauen können. Betrachtet demzufolge eure Realität als eine von vielen Unterabteilungen des Universums und seht euch selbst als einen Mikrokosmos der euch umgebenden Ereignisse.

Wie wir schon feststellten, ist das Universum ein 'Patchwork', ein 'Flickwerk' aus verschiedenen Realitäten, die ineinander verwoben sind, um Dimensionen bilden. Diese Dimensionen wiederum sind verwendet wie Gebäudeblöcke, die gemeinsam das physische Universum formen. Zwischen diesen beiden Elementen herrscht ein Fließen, das etwa wie Mörtel in einer Ziegelmauer wirkt. Wenn ihr diesen Vorgang auf euch anwendet, wird euch klar, wie leicht es ist, sich von einer Realität oder Dimension innerhalb der Raum/Zeit in eine andere zu bewegen. Auf die selbe Weise nutzt das Licht dieses Fließen, um sich von einem Aspekt des Physischen in einen anderen hinein zu bewegen. In größerem Maßstab ordnet sich dieses Fließen in einen Prozess ein, der recht eng mit eurer Transformation korrespondiert. So nutzt der Himmel diese Zeit, um entsprechend den Verfügungen des göttlichen Plans mit einer umfangreiche Umbildung seiner himmlischen Administrationen zu beginnen, die für das Physische zuständig sind. Dies ist ein Prozess, der offensichtlich gleichzeitig auf vielen verschiedenen Ebenen stattfindet. Um dies zu verstehen, müsst ihr eine Logik anwenden, die das Potential der Multidimensionalität in sich trägt. Aus diesem Grunde bitten wir euch meistens, eure 'Herzlogik' anzuwenden.

Mit Hilfe der Intuition begreift ihr das komplexe Geschehen, das wir euch beschrieben haben. Mit jener Bewusstheit könnt ihr den Einfluss der wechselnden Rhythmen des Universums auf seine verschiedenen Komponenten erkennen. Sie sind in der Lage, die immensen Eruptionen auf eurer Sonne auszulösen und können auch massive Erdbeben auf eurer Welt hervorrufen. Mit dem Umbilden eines Sterns zur 'Nova' oder Auslösen großer Energie-Entladungen zwischen Galaxien reflektiert dieses Geschehen eure Transformation aus einer begrenzten zur vollständig bewussten Wesenheit. Die vielen Prozesse innerhalb des Physischen können dem Uneingeweihten umständlich erscheinen, umso mehr dem Wissenschaftler, der seine Beobachtungen mittels eingegrenzter Lehrsätze aufzeichnet. In

Wirklichkeit ist aller physischen Schöpfung ein Rhythmus eigen. Jede Realität nutzt diesen Rhythmus als ihren lebendigen Herzschlag. In eurem Fall wurde, rund um die Welt, eine Anzahl spezieller Kalender erstellt, um dieses Schema zu erfassen. Einer der genauesten davon war der Maya-Kalender, der, wie jener der Ägypter, von einem göttlichen 'Zeitnehmer' namens Tehuti herausgegeben wurde, in Zusammenarbeit mit einem Team, das von den Plejaden und von Arkturus zur Verfügung gestellt wurde. Anfänglich wurden diese Zeittafeln aus den heiligen Kalendern von Atlantis abgeleitet.

Im Atlantischen Kalender war 'Neujahr' an der Spirale des Sirius-Sternbilds orientiert. Diese Feststellung ist weder neu noch originell und ist bis heute weitgehend bekannt. Nicht bekannt ist, weshalb. Sirius ist ein großer Ort des Lichts in dieser Galaxis und die Heimat der heiligen Blauen Loge der Schöpfung. Die Sirianer sind Wesen von immenser Spiritualität. Wir können mit Sicherheit feststellen, dass es, im Gegensatz zu vielen Wesen eurer Welt, keine 'dunklen' Sirianer gibt, noch dass sie finstere Pläne hätten. Sie sind wahrhaftige Lichtwesen. Als solche sind sie von Allen in dieser Galaxis hoch geehrt. Kraft dieser Ehre gestanden alle antiken Gesellschaften Sirius ein besonderen Status in dieser Galaxis zu und anerkannten ihn als den Schöpfer oder die Mutter aller Zivilisationen. Und weil die antiken Zeitnehmer eurer Welt ihr Bedürfnis, Sirius zu ehren, weitertrugen, wurde die Sirius-Spirale als das himmlische Zeichen für den Beginn eines jeden 'Neuen Jahres' genutzt. Diese selbe Referenz findet sich in dem angepassten Galaktischen Kalender, ein Instrument, mit dessen Hilfe ihr die Rhythmen eurer Realität verstehen lernen könnt.

Solche antiken Kalender waren praktisch und heilig, und waren eine Hilfe, den Himmel zu betrachten und die täglichen Rhythmen im Weltraum und auf Mutter Erde zu verstehen. Urprünglich kamen diese Rhythmen in den Namen jeder Glyphe und in den verwendeten heiligen Tageszählungen zum Ausdruck. Aus diesen Tageszählungen ergab sich eine Reihe spezieller heiliger geometrischer Formen. Sie symbolisierten die heiligen 'Kodons' (= *Begriff der Molekularbiologie*), die eure genetische Struktur bilden, wie auch die 'fraktalen' Geometrien, die eure Realität hervorbrachten. So ist ein galaktischer Kalender wie ein Teleskop eines Astronomen. Richtig angewandt, kann er euch die Rhythmen der Schöpfung anzeigen, so wie ein Teleskop euch eine Vorstellung von den endlosen Himmeln vermittelt, die euch während der Nacht anfunkeln. Dieses Schema war besonders offenkundig in den vielen Kalendern, die den eingeborenen Völkern Amerikas übergeben wurden. Der traditionelle Kalender der Maya ist der repräsentativste davon.

Vor gut über 5.000 Jahren schuf der große Zeitnehmer der Anunnaki, euch bekannt als Tehuti oder Thoth, den Maya-Kalender. Dieser Kalender war nach einem Modell erstellt, das er auch für die Schaffung des antiken ägyptischen Kalenders und die originalen Kalender des antiken Sumer, Afrika, China und Indien verwendete. Er wurde Amerika gegeben, um die Traditionen fortzuführen, die in Atlantis begannen und später von Tehuti, dem 'Anunnaki-Rebellen', unterstützt wurden. Seine Heldentaten sind bekannt durch die antiken Legenden Ägyptens und vieler umliegender Länder. Nicht bekannt ist, wie dieses Wesen es ermöglichte, dass er das Wissen der Plejadischen und Arkturianischen Zeitnehmer einbrachte, das er als eines der großen Geschenke der Menschheit übergab: die heiligen Kalender der antiken Welt. Dieses Wissen kam auch zum Ausdruck in seinem anderen großen Geschenk: der Pyramide.

Tehuti (Thoth oder Hermes), der bedeutende Anunnakische Übermittler des großen, heiligen Wissens über die Schöpfung, brachte seine Position in vielfältiger Weise zum Ausdruck. Er übergab der Menschheit Kalender und heilige Strukturen, die die Mittel enthielten, die 'Welt zu messen' und die Geheimnisse der Schöpfung zu erschließen. In dieser Position lieferte er sich des öfteren 'Turniere' mit dem regierenden Rat der Anunnaki, die eine geheime Kontrollherrschaft über diese Welt ausübten. Regelmäßig gestattete er daher den Kräften des Lichts, diese Ämter benutzen, um der Menschheit heiliges Wissen weiterzugeben. Dies erreichte er in einer Verkörperung des Wissens, das sich im Kalender und dessen sachgerechter Interpretation durch einen 'Zeitnehmer' konzentrierte. Um diesem Zeitnehmer zu assistieren, ordnete Tehuti die Errichtung eines magischen Bauwerks an, genannt Pyramide. Durch Nutzung der heiligen 'fraktalen' Geometrien brachte die Pyramide die Wirkungsweise des heiligen Kalenders ans Licht.

Die große Pyramide von Ägypten ist ein exzellentes Beispiel dafür, wo heilige 'Fraktale' genutzt wurden, um eine wahrhaft magische Struktur zu erschaffen. Ihre 'Geo-Positionierung' ist ein Wunder für jeden, der die Geographie eurer Welt studiert. Diese Struktur war nicht als Grabstätte gedacht, sondern als Ort, zu dem Eingeweihte ('Initiierte') kommen konnten und durch das heilige Wissen, das innerhalb dieser Mauern enthalten war, transformiert wurden. Dieses Wissen wurde durch eine heilige, meditative Zeremonie offenbart. Einmal enthüllt, wurde sie in einem Code festgehalten, den Tehuti in seinem heiligen Kalender skizzierte. Der selbe Vorgang wiederholte sich in Amerika, bis zu dem Zeitpunkt, da er roh zerstört wurde durch das plötzliche Erscheinen der Europäer und deren finstere Pläne vor über 500 Jahren. Dies resultierte in der korrigierten Tageszählung, die sich im galaktischen Kalender findet.

In dieser Botschaft haben wir Informationen genutzt, die wir euch in früheren Updates gaben, und wandten sie auf eure Geschichte und ihre Realitäten an. Nutzt beständig eure intuitiven Fähigkeiten, um die Komplexität eurer Welt zu verstehen. Durch den Gebrauch eurer 'Herzlogik' werdet ihr etwas darüber lernen, wie eure Realität erschaffen wurde und wie sie umgewandelt wird. – Wir verabschieden uns nun wieder. Seid gesegnet! Wisst, liebe Herzen, dass der ungezählte Reichtum und Wohlstand des Himmels euch gehört!

Amen. Selamat Gajun! Selamat Ja! (Sirianisch: Seid Eins! Freut euch!)